

ANZEIGE

DIALOG-PLATTFORM

26.07.2016, 11:22

## Wahlen in Berlin - abgeordnetenwatch.de startet Angebot



Das Abgeordnetenhaus in Berlin

Foto: Rundfunk Berlin-Brandenburg

**Alle Direktkandidaten in den Berliner Wahlkreisen können über das Portal [abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) öffentlich befragt werden.**

ANZEIGE

Berliner können ab sofort alle Direktkandidaten in den 78 Berliner Wahlkreisen zur Wahl in Berlin am 18. September öffentlich über das Internet befragen.

An diesem Dienstag startete die Dialogplattform [www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) ihr Portal zur Wahl des Abgeordnetenhauses, auf dem alle Direktkandidierenden mit einer Profilseite aufgeführt sind.

Der Präsident des Abgeordnetenhauses und Schirmherr des Projekts, Ralf Wieland, ermunterte die Bürger, den öffentlichen Austausch mit den Kandidaten zu suchen.

"Ungefiltert und direkt entsteht der Kontakt zu allen Politikern, die gewählt werden wollen", schreibt Wieland in seinem Grußwort. "Es wäre schön, wenn das Portal bei der Begleitung der Abgeordnetenhauswahl 2016 auf große Resonanz stößt. Ich bin mir sicher: eine informierte Wählerin, ein informierter Wähler trifft am Ende die klügere Entscheidung."

Auf der Seite sind alle Direktkandidaten mit einem Profil vertreten, auf der auch die Fragen und Antworten veröffentlicht werden. Der Dialog zwischen Wählern und Kandidaten wird rund um die Uhr moderiert. Beleidigende oder diskriminierende Äußerungen werden genauso wenig freigeschaltet wie etwa Fragen zum Privatleben.

Sämtliche Fragen und Antworten bleiben auch über den Wahltag hinaus öffentlich. "Gerade weil sich die Berlinerinnen und Berliner für die nächsten fünf Jahre festlegen, ist es wichtig, dass sie die Kandidierenden in ihrem Wahlkreis vorher unter die Lupe nehmen", sagt Roman Ebener.

Neben der Dialogmöglichkeit wird in den kommenden Wochen auch ein

Kandidaten-Check angeboten. Damit können Wähler anhand von Thesen zur Landespolitik herausfinden, welcher Kandidat mit ihnen inhaltlich die meisten Übereinstimmungen hat.

Das Portal will dafür zunächst die Standpunkte der Politiker einholen. Noch bis zum 17. September, dem Vorabend der Abgeordnetenhauswahl, können alle Kandidierenden befragt werden. *(BM)*

ANZEIGE